

- Essenz:** Liebliche Kinder, hängt eure Herzen niemals an diese alte Welt oder an körperliche Wesen. Wenn doch, zerbricht euer Glück.
- Frage:** Kinder, welches tiefe Geheimnis um dieses Spiel hat der Vater für euch gelüftet?
- Antwort:** Dieses Spiel endet jetzt und deshalb müssen alle Seelen hier auf der Erde anwesend sein. Die Seelen aller Religionen sind jetzt hier, weil ihr Vater gekommen ist. Alle müssen kommen, um Ihm Ehre zu erweisen und sie werden mit dem Mantra „Manmanabhav“ zurückkehren. Das Mantra „Madhyajbhav“ werden jedoch nicht alle verinnerlichen und es können auch nicht alle Herrscher des Globus werden.
- Lied:** Möge sich das Herz nicht von seiner Unterstützung lossagen, denn dann würde das bereits erschaffene Glück in Stücke brechen.

Om Shanti. Die Kinder in allen Centern haben das Lied gehört. Ihr hört ihm heute zu und alle anderen Kinder werden es zwei bis vier Tage später hören. Wenn ihr euer Herz an diese alte Welt oder einen alten Körper hängt, wird euer Schicksal ruiniert, denn die Körper gehören auch zu dieser alten Welt. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, zerbricht das Glück, das ihr erschaffen habt, in Stücke. Von unglücklichen Seelen werdet ihr jetzt extrem glückliche Seelen. erinnert euch darum so oft wie möglich an den einen Vater, der euch euer unbegrenztes Erbe gibt. Denkt an Ihn und an die Erbschaft. In dieser alten Welt bleibt nur noch wenig Zeit. Strengt euch hier und jetzt an und verinnerlicht unbedingt alle Tugenden. Viele bleiben rein, während andere wiederholt fallen. Baba sagt: Erfüllt euch definitiv mit allen Tugenden und werdet die Dienstgefährten des Vaters. Es ist ein sehr umfangreicher Dienst, die gesamte Welt rein zu machen. Es wird jedoch nicht jeder dem Vater helfen. Wer ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari geworden ist, der Schmuck der Gemeinschaft der Brahmanen, und wer auch im vorigen Kreislauf Babas Helfer war, der wird vernünftig sein. Man erinnert sich an den Namen „Prajapita Brahma“. Brahmas Kinder wird man auf jeden Fall „Brahma Kumars und Kumaris“ nennen. Es gab sie definitiv in der Vergangenheit. Die Menschen erinnern sich auch an Adi Dev und Adi Devi. Alles, was es in der Vergangenheit gab, wird es ganz gewiss wieder geben. Euch ist klar, dass das Goldene Zeitalter in der Vergangenheit existierte und dass es dort das ursprüngliche ewige Königreich der Gottheiten gab. Es ist jetzt verschwunden. Die Gottheiten des reinen Familienpfades sind jetzt am Ende ihrer 84 Leben angekommen. Jetzt sind sie weder rein, noch besitzen sie ein Königreich. Sie sind unrein geworden. Der Vater ist erneut gekommen, um sie zu läutern. Er sagt: Verbindet den Yoga eures Intellekts nicht mit unreinen Menschen. erinnert euch an Mich, euren Vater. Ihr wisst, dass ihr die Anweisungen des Vaters befolgt und von Ihm eure Erbschaft beansprucht. Baba zeigt euch auch wie. Die Menschen entwickeln viele verschiedene Methoden, um das Leben einfacher zu machen. Sie sind stolz auf die Technik und insbesondere auf die Erfolge in der Medizin. Es wurde berichtet, dass sie das kranke Herz eines Patienten durch ein künstliches Herz ersetzen können. Das ist großartig, aber es bereitet nur zeitlich begrenztes Glück. Wenn die Seele geht, stirbt der Körper. Es wäre keine echte Errungenschaft. Was immer der Patient erhalten hat – es war nur für eine gewisse Zeit. Die Wissenschaft zeigt viele Wunder, aber sie alle unterliegen Begrenzungen. Die Errungenschaften hier sind völlig einzigartig. Eine reine Seele ist unrein geworden, nachdem sie 84-mal wiedergeboren wurde, aber sie wird jetzt wieder geläutert. Das kann jedoch nur der Höchste Vater. Dieses Lob gebührt nur Ihm allein. Er ist der Läuterer, der Spender der Erlösung und der Satguru mit dem Blick der

Barmherzigkeit für jede Seele. Einige Menschen bezeichnen sich als „Sarvodaya Führer“ und „sarvo“ bedeutet „für alle“. Man erinnert sich an den Höchsten Vater als „Der Barmherzige“ und „Der Glückselige“ und Er allein ist der Eine, der für jede Seele Barmherzigkeit hat. Welche Form der Barmherzigkeit könnten denn Menschen für andere Menschen haben? Sie sind nicht einmal sich selbst gegenüber barmherzig und ihren Mitmenschen gegenüber schon gar nicht. Wenn doch, dann sind sie es nur für kurze Zeit und sie geben sich großartige Namen. Der Vater sagt jetzt: Ich zeige euch einen leichten Weg, damit ihr für immer gesund und reich werden könnt. Die Methode ist sehr einfach. Erinnert euch an Mich, denn ihr habt Mich vergessen. Im Goldenen Zeitalter seid ihr glücklich und darum denkt ihr nicht an Mich. Euch wurden jetzt die Geschichte und Geographie eurer 84 Leben erklärt. Als Gottheiten habt ihr die Welt regiert und wart konstant glücklich. Dann seid ihr Tag für Tag immer tiefer gesunken, wurdet tamopradhan, unglücklich und unrein. Jetzt gibt euch der Vater erneut eure Erbschaft, genauso wie im letzten Kreislauf. Ihr kommt hierher und beansprucht euer Erbe, indem ihr Shrimat befolgt.

Shrimat, das sind BapDadas Weisungen. Von wem sonst könnt ihr Shrimat erhalten? Der Vater sagt: Denkt einmal darüber nach. Besitzt denn sonst jemand diese Fähigkeit? Nein. Nur der Vater zeigt euch den Weg, wie ihr die Meister der Welt werden könnt. Es gibt keine andere Methode. Nur der Vater und Läuterer gibt euch das nötige Wissen, um eine hohe, gesellschaftliche Stellung beanspruchen zu können. Durch das Wissen um den Weltkreislauf werdet ihr nicht geläutert. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich! Nur durch das Yogafeuer wird der volle Sündenkrug geleert und sein Inhalt verbrannt. Ihr seid im Laufe eurer 84 Leben unrein geworden. Heutzutage behaupten viele von sich: „Shivohum“ (Ich bin Shiva), und danach sagen sie: „Tattvam“ (Das bezieht sich auch auf dich). Oder sie behaupten, dass jede Seele die Höchste Seele sei. Jetzt ist der Vater gekommen. Euch ist bewusst, dass ihr eure Mitmenschen an Shiv Baba erinnern solltet. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist für alle Seelen der Spender der Erlösung. Die Tempel, die sie für Shiva, den Unkörperlichen, gebaut haben, sind einzigartig, aber Shankar hat eine andere Form. Beweist den Besuchern der Ausstellungen, dass Shiva unkörperlich ist, dass Shankar eine subtile Gestalt hat und dass Shri Krishna ein Mensch ist. Es ist korrekt, ihn zusammen mit Radhe darzustellen. Damit wird bewiesen, dass sie Lakshmi und Narayan werden. Shri Krishna kommt nicht im Kupfernen Zeitalter, um die Versionen der Gita zu verkünden. Am Ende des Eisernen Zeitalters sind die Menschen unrein und am Anfang des Goldenen Zeitalters sind sie rein. Darum wird Er (nicht Krishna) ganz bestimmt im Übergangszeitalter kommen. Nur der Vater weiß dies. Er allein ist Trikaladarshi. Shri Krishna kann nicht „Trikaladarshi“ genannt werden. Er kann nicht über das Wissen der drei Zeitaspekte reden. Er verfügte nicht über das Wissen um Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Er war ein kleines Kind und besuchte eine Schule für Gottheiten Prinzen und Prinzessinnen. Damals gab es spezielle Schulen für Prinzen und Prinzessinnen. Krishna war so ein Prinz und später gab es auch andere Prinzen und Prinzessinnen, die gemeinsam gelernt haben. Es war eine lasterfreie Welt. Nur Shiv Baba ist der Spender der Erlösung für alle Seelen. Menschen können ihren Mitmenschen keine Erlösung gewähren. Nur der eine Vater kommt hierher auf die Erde, gewährt allen Seelen Erlösung und speziell euch auch ein Leben in Befreiung. Es wurde euch erklärt, dass im Königreich der Gottheiten nur ein einziges Dharma existierte. Die anderen Religionen entstehen erst in der zweiten Hälfte des Kreislaufs und nicht im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Sannyasis z.B. sind Hatha Yogis, die zum Pfad der Isolation gehören. Sie können Raja Yoga nicht akzeptieren. Dieser Raja Yoga ist für den Familienweg. Früher gab es in Bharat nur den reinen Familienweg. Jetzt, im Eisernen Zeitalter gehen die Seelen auf dem unreinen Familienweg. Baba sagt: Erinnert euch immer nur an Mich! Wenn ihr euer Herz an diese alte Welt oder an körperliche

Beziehungen hängt, zerbricht euer Schicksal und das geht vielen Seelen so. Wenn man irgendwelche lasterhaften Handlungen verrichtet hat, hat man am Ende dementsprechende Visionen. Einige Kinder verbergen sehr viel vor Baba. Wenn sie ihre Fehler vor Baba eingestehen, wird ihnen die Hälfte davon vergeben. Ihnen ist sogar bewusst, dass sie von ihrem Fehlverhalten befreit werden, wenn sie mit Baba darüber sprechen. Shiv Baba ist der ewige Arzt. Wenn ihr aus Scham eure Krankheit vor dem Arzt verheimlicht, wie könnt ihr dann geheilt werden? Wenn ihr vor Baba euer Fehlverhalten zugebt, dann wird euch die Hälfte davon vergeben. Wenn ihr es Baba nicht sagt, werdet ihr immer mehr Fehler machen. Eure Schicksalslinie des Glücks wird dann unterbrochen und ihr werdet wieder unglücklich. Der Vater sagt: Habt keine Bindung an den Körper. Erinnert euch permanent an Mich allein und ihr werdet keine schmutzigen Handlungen mehr verrichten. Der Eine ist Dharamraj und wenn ihr irgendetwas vor Ihm verbergt, wird es niemand geben, der größeres Leid erfährt. Wenn die Zeit naht, wird jede Seele entsprechende Visionen erhalten. Jetzt ist die Zeit des Begleichens für alle unreinen Seelen gekommen. Für eure Fehler werdet ihr definitiv die Konsequenzen tragen müssen. So wie man innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben erlangt, genauso wird auch die Strafe innerhalb einer Sekunde erfahren, aber diese Sekunde wird euch sehr lang vorkommen. Dies ist eine äußerst subtile Maschinerie. Alle Seelen werden die Konsequenzen aus ihren Fehlern erfahren. Danach sind sie geläutert und kehren nach Hause zurück. Der Vater kommt hierher und läutert euch unreine Seelen schon jetzt durch Raja Yoga. Nur Er allein hat die Kraft dazu. Nach 63 Leben ist der Krug der Verfehlungen gefüllt. Über jeder Seele stehen Mayas Omen der Finsternis und auch ihr habt diese Finsternis erfahren. Kinder, ihr seid jetzt jedoch im Licht des Wissens. Der Vater sagt: Ihr wart die Meister Bharats und wurdet 84-mal wiedergeboren. Baba sagt ohne Umschweife, dass ihr tatsächlich zum Dharma der Gottheiten gehört habt. Als ihr dann unrein geworden wart, habt ihr euch „Hindus“ genannt. Niemand hat jedoch den Hinduismus gegründet. All die Sekten und Kulte kann man auch nicht als Dynastien bezeichnen. Könige bilden Dynastien. Es gibt Lakshmi und Narayan die Ersten, die Zweiten, die Dritten usw. Fest steht, dass ihr jetzt wieder rein werdet. Weil ihr unrein seid, könnt ihr euch nicht mehr „Gottheiten“ nennen.

Ihr versteht, dass ihr anbetungswürdig gewesen seid und dem ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gefolgt seid. Dieselben Seelen beten heute die Denkmäler ihrer eigenen Religion an. Ihr habt vergessen, dass ihr selbst diese anbetungswürdigen Gottheiten gewesen seid und anschließend Anbeter wurdet. Ihr begreift jetzt, dass der Vater euch eine Erbschaft gegeben hatte. Nachdem ihr dann unrein geworden seid, habt ihr eure eigenen Denkmäler angebetet. Dies gilt ausschließlich für die Bewohner Bharats. Shiv Baba inkarniert auch nur in Bharat, um das Wissen zu vermitteln, das euch erneut in Gottheiten verwandelt. Alle Seelen werden ihre Konten begleichen und nach Hause zurückkehren. Auf dem Bhaktipfad haben sie ständig zum Vater gebetet: „Oh Gott! Oh Vater, komm!“ Auch das ist etwas, was verstanden werden sollte: Zurzeit habt ihr drei Väter: Shiv Baba, euren leiblichen Vater und Prajapita Brahma, den subtilen Vater. Alle anderen haben zwei Väter: Den leiblichen Vater und Shiv Baba, den Einen, der jenseits dieser Welt lebt. Im Goldenen Zeitalter habt ihr nur den leiblichen Vater. Dort wisst ihr nicht einmal, dass jenseits dieser Welt euer Spiritueller Vater existiert. In der neuen Welt gibt es nur Glück. Warum sollte sich dort jemand an den Parlokik Vater erinnern? Wenn die Seelen leiden, denken sie an Ihn. Hier habt ihr drei Väter. Das sollte man verstehen. Im Goldenen Zeitalter seid ihr seelenbewusst und später identifiziert ihr euch mit dem Körper. Hier werdet ihr wieder seelenbewusst und auch gottesbewusst. Jeder besitzt den reinen Stolz, ein Kind des Höchsten Vaters zu sein und eine Erbschaft von Ihm zu erhalten. Er ist der Vater, Lehrer und Satguru. Kinder, Er kommt hierher auf die Erde und gibt euch eure Erbschaft. Im Goldenen Zeitalter verfügt ihr darüber, aber im

Laufe eurer 84 Wiedergeburten verliert ihr alles wieder. Es ist einfach, diese Zusammenhänge zu erklären! Der Vater ist der Läuterer und der Spender der Erlösung für alle Seelen. Dies ist die Welt der unreinen Seelen. Wie kann da irgendeine Seele einer anderen Seele Erlösung gewähren? Wer viele Schriften gelesen hat, wird dadurch seine Bestimmung finden. Er wird die Versionen des Bhakti im nächsten Leben schon in jungen Jahren auswendig rezitieren können. Der Vater erzählt euch Kindern jetzt so liebevolle und wunderbare Dinge! Kinder, ihr seid tamopradhan geworden. erinnert euch jetzt an den Vater, dann wird die Legierung aus dem Gold der Seele entfernt. Dieses Spiel endet jetzt und alle Seelen müssen hier anwesend sein; auch die Christusseele und alle anderen Religionsgründer sind präsent. Sie werden hierherkommen und den Vater loben, aber sie werden nicht die Welt regieren. Sie werden sich an Shiv Baba erinnern und das Mantra „Manmanabhav“ annehmen. Ihr habt zwei Mantras: „Manmanabhav“ und „Madhyajbhav“. Der Vater zeigt euch so eine gute Methode. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verinnerlicht in diesem Leben unbedingt sämtliche göttlichen Tugenden. Hängt euer Herz nicht an den alten Körper und an diese alte Welt. Seid vom Schicksal begünstigt!

2. Bleibt seelenbewusst und gottesbewusst. Versteckt in der Zeit des Begleichens nichts vor dem Vater. Akzeptiert stets den Rat des ewigen Arztes.

Segen: Mögt ihr stets das Glück haben, dem Vater nahe zu bleiben, indem ihr euch von schlechter Gesellschaft fernhaltet und dadurch mit Ehre besteht.

Wenn ihr dem Vater nahe bleiben möchtet, meidet schlechte Gesellschaft. Viele Prüfungen werden in einer attraktiven Form auf euch zukommen. Werdet jedoch nicht davon beeinflusst. Es gibt viele Gesellschaftsformen und jede ist auf ihre Weise attraktiv. Da gibt es den Einfluss nutzloser Gedanken und auch der Gedanken, die durch Mayas Anziehungskraft, durch verwandtschaftliche Beziehungen oder durch unreines Essen und durch Handlungen ausgelöst werden. Wer sich selbst vor all diesen unterschiedlichen Einflüssen schützt, wird mit Ehre bestehen.

Slogan: Werdet Engel und der Vater höchstpersönlich wird euer Schutzschirm in widrigen Situationen sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Erfahrt stets eine unerschütterliche, unverrückbare und konstante Stufe

Die besondere Kraft, die ihr benötigt, um konstant, unerschütterlich und unverrückbar zu werden und andere euch gleich zu machen, liegt im Punkt des Dramas. Wer diese Form der Kraft verinnerlicht, wird niemals besiegt. Setzt jedoch zuerst den Punkt des Dramas und transformiert unreine Gedanken in reine Gedanken. Zerstört dann, auf Basis von Gottes Liebe, alle Arten von Mayas Hindernissen auf eurem Weg.